

Wurf-Meldeschein Stockhaar Langstockhaar mit Unterwolle

1. Vater _____

_____ SZ-Nr. _____

WT _____ Ausb.-Kennz. _____

Angekört für 20 _____ ZB _____

Mutter _____

_____ SZ-Nr. _____

WT _____ Ausb.-Kennz. _____

Angekört für 20 _____ ZB _____

Eigentümer des Deckrüden:

Name u. Vorname _____

Ort: _____

Mitgl.-Nr. _____

Eigentümer der Mutterhündin:

Name u. Vorname _____

Ort _____

Mitgl.-Nr. _____

erworben am: _____ von: _____

Falls der Eigentumswechsel der SV-HG noch nicht angezeigt wurde, ist unbedingt die Original-Ahntafel miteinzusenden.von: _____

Aufzüchter:

Name u. Vorname _____

Ort _____ Mitgl.-Nr. _____

2. Eingetragener Zwingername _____

3. Züchter des Wurfes (Eigentümer bzw. Mieter) _____ Mitgliedsnr. _____

Straße _____ Wohnort _____

4. Decktag (lt. beigefügter Deckbescheinigung) _____ 5. Wurfstag _____

Bestätigung des für den Züchter zuständigen Zuchtwartes:

Die vom Züchter im Wurfmeldeschein gemachten Angaben sind von mir geprüft und werden bestätigt.

Datum der 1. Wurfbesichtigung: _____ Weitere Besichtigungen: _____

(insgesamt mind. 3x, die erste Wurfbesichtigung hat spätestens am fünften Tag nach dem Werfen zu erfolgen)

Unterbringung, Gesundheitszustand und Verfassung der Mutterhündin in Ordnung ja nein Kaiserschnitt ja nein

Beanstandungen: _____

der Welpen in Ordnung ja nein

Beanstandungen: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ammenaufzucht:

Wurde von mir überwacht und entspricht der ZO. Die Ammenhündin war (Rasse): _____

Insgesamt lagen _____ Welpen bei der Ammenhündin (Eigenwelpen + Ammenwelpen !)

Unterbringung, Gesundheitszustand und Verfassung der Ammenhündin in Ordnung ja nein

Beanstandungen: _____

der Ammenwelpen in Ordnung ja nein

Beanstandungen: _____

Die Ammenwelpen wurden am (spätestens bis zum 10. Tag nach dem Werfen) _____ der Amme zugeführt.

Die Ammenwelpen wurden am (frühestens nach der 6. Lebenswoche) _____ zum Wurf zurückgebracht.

Werden die Ammenwelpen außerhalb des Zuchtwartbereichs aufgezogen, hat der für den Ammenbesitzer zuständige Zuchtwart die Rechtmäßigkeit der Ammenaufzucht mit den hierfür notwendigen Angaben zu bestätigen.

Datum: _____ Name/Vorname: _____ Zuchtwart der OG: _____ OG-Nr.: _____

(in Block oder Maschinenschrift)

Implantation der Microchips und die Blutentnahme erfolgte durch den Tierarzt ID-Beauftragten.

Datum: _____ Unterschrift des ID-Beauftragten: _____

Unterschrift des Zuchtwartes: _____

Bestätigung über erfolgte Schutzimpfung des zuständigen Tierarztes/ID-Beauftragter: Ich bestätige, dass sämtliche Welpen dieses Wurfes (einschließlich Ammenaufzucht) vor Abgabe der Welpen ordnungsgemäß am _____ schutzgeimpft wurden. Die Impfpässe wurden ausgestellt und durch Eintrag der Chipnummer gekennzeichnet.

Unterschrift des Tierarztes/ID-Beauftragter: _____

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. (gegr. 1899) - Abt. Zuchtbuchamt, Augsburg

Anm.: Um den Text dieses Formulars leichter lesbar zu gestalten, verzichten wir auf die doppelte Geschlechter-Nennung. Grundsätzlich gilt also: Eigentümer steht für Eigentümerin und Eigentümer, Züchter steht für Züchterin und Züchter, etc. form_zba_158 26.08.2015

